



ZUSAMMENFASSUNG WORKSHOP 9 FACHTAGUNG OLTEN 16.3.2024

JUNG UND ALT GENERATIONENARBEIT IN DER SPIELGRUPPE

Zum Einstieg gab es viele Fotoeindrücke der vergangenen 5 Jahre Generationenspielgruppe Feuerthalen.

Nebst Erläuterungen zu den einzelnen Aktivitäten, gab es Informationen zu den Räumlichkeiten, dem Austausch mit der Aktivierung in einem Alteswohnheim, Erfahrungswerten sowie Do's und Dont's im gemeinsamen Austausch.

Gemeinschaft:

Menschen sind von Natur aus soziale Wesen und wollen Teil der Gemeinschaft sein. Viele Kinder wachsen heute ohne Grosseltern auf und haben keinen Bezug und keine Berührungen mit alten Menschen. Dies einer der Gründe warum Generationenarbeit so wichtig ist.

„Kinder verfügen über zwei Superkräfte, welche die meisten als Erwachsene verloren haben: Die bedingungslose Liebe und das völlige Fehlen von Vorurteilen“ Autor leider unbekannt. Kinder sind genau darum eine wunderbare Ergänzung zu den Seniorinnen und Senioren. Beide Altersgruppen brauchen viel Zeit für ihre Beschäftigungen und haben diese auch. Ohne Hetz und ohne Stress können sie gemeinsam Zeit verbringen. Eine Spielgruppenleitung kann dieses Setting ermöglichen und begleiten.

Organisatorisches:

Im Workshop wurde aufgezeigt wie man das Spielgruppenjahr mit Seniorinnen und Senioren aufbauen und planen kann. Wie gemeinsame Treffen geplant, vorbereitet und durchgeführt, sowie bei wiederholten Anlässen ritualisiert werden können, werden gezeigt und im Anschluss schriftlich versendet.

Ziele des Generationenaustausches:

Empathie und soziale Kompetenzen trainieren, gesellschaftliche Teilhabe, Abbau von Ängsten und Befürchtungen, Schaffen von Begegnungen und Lernmöglichkeiten, Abwechslung, fröhliche und beglückende Momente schaffen, gemeinsam Lachen und MITEinander Zeit verbringen.

Vernetzen/Inspiration:

Auf verschiedene Kanäle für generationenübergreifende Themen wurde aufmerksam gemacht. www.intergeneration.ch, www.jetzsingemereis.ch, www.bewegenisleven.nl